



Protokoll Nr. Y/137/2024

über die Sitzung des Finanz- und Betriebsausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Mittwoch, den 04.09.2024, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Alexander Kuchenbecker

Mitglieder

Herr Frank Bunselmeyer

Herr Dr. Thomas Eickhorst

Frau Manuela Meyer-Schübli

Frau Christiane Schneider

ab 19:07 Uhr

Herr Ralf Spohn

Herr Edmund Tesch

von der Verwaltung

Herr Jan Prövestmann

Protokollführer

Gäste

Herr Michael Janböke

Gemeindebrandmeister

Ratsmitglied zur Info

Herr Stephan Schlegel

Herr Armin Trojahn

► **Abwesend:**

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Y/131/2024 vom 05. Juni 2024 - öffentlicher Teil
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Bericht des Gemeindebrandmeisters
- 5 Haushalt 2024 - Sachstand 1. Halbjahr
- 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der Vorsitzende, Herr Kuchenbecker, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Y/131/2024 vom 05. Juni 2024 - öffentlicher Teil

Das Protokoll Nr. Y/131/2024 vom 05. Juni 2024 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Verwaltungsbericht

Herr Prävestmann erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

Freibad – Saison 2024

Die aktuelle Freibadsaison wird zum Sonntag, 15. September 2024, beendet. Bis zum 31. August 2024 konnten rd. 49.500 Besucher verzeichnet werden. Zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr belief sich die Besucherzahl auf rd. 45.500.

Photovoltaikanlage Abwasserbeseitigungsbetrieb

Nach Fertigstellung der Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Kläranlage ist für den morgigen Donnerstag, 05. September 2024, die Inbetriebnahme vorgesehen.

Bescheid über die Gewährung einer Ausgleichszahlung

Mit Datum vom 29. August 2024 ist uns der endgültige Bescheid über die Gewährung einer einmaligen Ausgleichszahlung im Haushaltsjahr 2024 für hochprädiatisierte Tourismuskommunen zugestellt worden. Der Ausgleichsbetrag beläuft sich auf 56.037 EUR.

Ob der Ansatz an sich und in der vorgenannten Höhe auch im nächsten Haushaltsjahr zur Verfügung steht ist fraglich.

zu 4 Bericht des Gemeindebrandmeisters

Der **Gemeindebrandmeister Michael Janböke** berichtet anhand der beigefügten Präsentation den Tätigkeitsbericht 2023 der freiwilligen Feuerwehr Bad Rothenfelde.

Hinsichtlich seines Rückzugs von den Aufgaben des stv. Abschnittsleiters Süd des Landkreises Osnabrück (Ehrenbeamter) hebt Gemeindebrandmeister Janböke die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde hervor, die ihn veranlasst hat, weiterhin als Gemeindebrandmeister in Bad Rothenfelde zu wirken.

Grundsätzlich fordert Gemeindebrandmeister Janböke in seiner Präsentation die Themen Sirenenausstattung und großflächiger Stromausfall verstärkt anzugehen und hierfür Mittel in die nächsten Haushalte einzustellen.

Des Weiteren spricht er sich für die Neuanschaffung eines UTV = Utility – Task – Vehicle oder auch Universal – Terrain – Vehicle (Übersetzt: Nützliches, hochgeländegängiges Fahrzeug für spezielle Aufgaben) aus, welches als schmales und wendiges Fahrzeug eine sinnvolle Ergänzung zum aktuellen Fahrzeugbestand darstellt. Haushaltsmittel könnten aus dem Projekt ‚Logistikgerätewagen‘ bereitgestellt werden, da sich dessen Anschaffung deutlich verzögert. Er rechnet mit Anschaffungskosten in Höhe von 30.000 EUR. Einsatzmöglichkeiten sind vorhanden. In 2024 gab es schon zwei Einsätze, wo dieses Fahrzeug hätte eingesetzt werden können.

Herr Dr. Eickhorst erkundigt sich, ob in Niedersachsen Fördermittel hierfür beantragt werden können. **Gemeindebrandmeister Janböke** berichtet von ausgelaufenen Förderprogrammen, welche über den Landkreis Osnabrück hätten laufen können, diese aber nicht genutzt wurden.

Frau Meyer-Schübli bedankt sich beim Gemeindebrandmeister sowie der Feuerwehr Bad Rothenfelde für die tolle Arbeit und spricht sich für die Anschaffung des Fahrzeugs aus.

Frau Schneider fragt, ob auch andere Städte/Gemeinden aus der Nähe über solch ein Fahrzeug verfügen und ob nicht eine gemeinsame Anschaffung mit einer anderen Kommune Sinn macht? Laut **Gemeindebrandmeister Janböke** verfügt die Stadt Georgsmarienhütte über ein solches Fahrzeug. Eine interkommunale Anschaffung ist aufgrund der Standortfrage und der damit fraglichen Einsatznutzung nicht zielführend.

Der Vorsitzende, Herr Kuchenbecker, erkundigt sich nach der Antriebsart, die Nutzungsdauer und ob eine entsprechende Unterstellmöglichkeit vorhanden ist? **Gemeindebrandmeister Janböke** antwortet, dass es sich um ein benzinbetriebenes Fahrzeug handelt, mit einer Nutzungsdauer von mindestens 10-15 zu rechnen ist und dass bisher keine Unterstellmöglichkeit bestimmt wurde.

Herr Tesch spricht sich für eine kurzfristige Anschaffung aus, welche aus den zurzeit vorhandenen Haushaltsmittel abgewickelt werden kann.

Herr Spohn bedankt sich bei der Feuerwehr Bad Rothenfelde für die gute Arbeit und erkundigt sich nach der vorhandenen Lieferzeit für das Fahrzeug. **Gemeindebrandmeister Janböke** geht von einer deutlich kürzeren Anschaffungszeit als bei dem Gerätewagenlogistik aus, da es sich nicht um ein spezielles Feuerwehrfahrzeug handelt.

Welche finanziellen Mittel sind für den Stromausfall und die Alarmregelungen erforderlich erkundigt sich **Herr Spohn**? Nach **Gemeindebrandmeister Janböke** sind hier im Wesentlichen organisatorische Maßnahmen zu ergreifen und weniger die finanziellen Mittel eine Beschränkung.

Herr Bunselmeyer befürwortet die Anschaffung des Fahrzeugs unter Verwendung der aktuell vorhandenen Haushaltsmittel.

Der Vorsitzende, Herr Kuchenbecker, stellt die allgemeine Zustimmung der Mitglieder des Ausschusses fest, das Fahrzeug anzuschaffen.

Herr Bunselmeyer sieht hinsichtlich der Sirenenausstattung auch den Landkreis in der Pflicht.

Herr Tesch weist daraufhin, dass er in der kommunalen Literatur gelesen hat, dass viele Städte/Gemeinden sich auch auf den Weg eines Starkregenkonzepts gemacht haben.

zu 5 Haushalt 2024 - Sachstand 1. Halbjahr

Herr Prävestmann berichtet von der aktuellen Entwicklung im Haushaltsjahr 2024. Vorab berichtet er von den in den letzten Zügen stehenden Jahresabschlussarbeiten 2023. Voraussichtlich wird der geplante Fehlbetrag von 1.353 TEUR vermieden. Es ist aber von einem Fehlbetrag im unteren sechsstelligen Bereich auszugehen.

Herr Bunselmeyer beichtet aus dem Sozialausschuss, dass die Rektorin Frau Bojko die Anschaffung von Jalousien für einen Gebäudeteilbereich der Grundschule befürwortet, um die Hitze in den Räumlichkeiten zu minimieren. Dies sollte zukünftig im Haushalt berücksichtigt werden.

zu 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende, Herr Kuchenbecker, schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Alexander Kuchenbecker
Vorsitzender

Klaus Rehkämper
Bürgermeister

Jan Prävestmann
Protokollführer